



- I. a. Welche Vokale gibt es im Deutschen? Wann sind sie lang? Erklären Sie mit Beispielen.
- b. Wodurch unterscheiden sich das vokalische und das konsonantische r voneinander? Erklären Sie mit Beispielen.

(30 Punkte)

- II. Schreiben Sie die folgenden Aussagen in Ihr Antwortheft und markieren Sie sie als richtig oder falsch. Falsche Aussagen sind auch noch zu korrigieren.

1. Enthält ein Wort einen Doppelvokal, wird dieser Vokal kurz gesprochen.
2. Der Buchstabe h nach einem Vokal zeigt, dass der Vokal davor kurz ist.
3. Folgt in einem Wort der Vokal e auf ein i, werden beide als ein kurzes i gesprochen.
4. Vor ng ist der Vokal lang.
5. Vor zwei oder mehr Konsonanten ist der Vokal immer kurz.
6. Vor sch ist der Vokal lang.
7. Vor ch kann der Vokal kurz.
8. Diphthonge spricht man als zwei unterschiedliche Laute.
9. Auslautverhärtung bedeutet, dass p, t, k am Wort- und Silbenende so ähnlich wie b, d, g gesprochen werden.
10. Das stimmhafte g kommt am Wort-oder Silbenende.

(20 Punkte)

Viel Erfolg



Beantworten Sie die folgenden Fragen!

(20 Punkte)

I.

A. Richtig (R) oder Falsch (F)? Falsche Aussagen sind zu korrigieren!

1. Das Präsens drückt die Vergangenheit aus.
2. Das Präteritum vom Verb *geben* ist *gebte*.
3. Der Satz (*Komm bald wieder!*) ist Fragesatz.
4. Das Präteritum vom Verb *mögen* ist *mug*.
5. Das Partizip Perfekt vom Verb *können* ist *gekonnten*.
6. Das Verb *Befehlen* ist schwaches Verb.
7. Die Form des Partizip Perfekts von *verstehen* ist *versteht*.
8. Das Ersatzpronomen des Nomens *Das Kind* ist *Er*.
9. Wir sind uns sehr über deinen Besuch gefreut.
10. Trinkst du gern Kaffee?

B. Setzen Sie Artikel und Nomen, Artikel oder Adjektiv richtig ein!

1. Wer hat (das Wasser) getrunken?
2. Ich verstehe (der Satz) nicht.
3. (Der, Die, Das) Universität ist groß.
4. Die Frau trägt eine (neu) Jacke.
5. Der (neu) Schüler heißt Jan.

II.

A. Wählen Sie die richtige Antwort aus!

(25 Punkte)

1. Im Deutschen gibt es (A. zwei - B. drei - C. vier) bestimmte singularische Artikel.
2. Sie kommt aus (A. der - B. das - C. die) Schweiz.
3. Ich kenne den Lehrer, (A. der - B. die - C. das) uns begrüßt hat.
4. Während (A. der - B. des - C. dem) Unterrichts darf man nicht reden.
5. Wir (A. sind - B. werden - C. haben) gestern gekommen.
6. Sie darf Milch (A. trinken - B. tranken - C. getrunken).
7. Er (A. lest - B. leist - C. liest) ein interessantes Buch.
8. Er hat (A. sein - B. seinen - C. seine) Brille vergessen.
9. Ihr (A. müsst - B. musst - C. müsset) noch viel lernen.
10. Er (A. ging - B. gang - C. gehte) vorgestern zur Schule.
11. Wir sollen (A. unser - B. unseren - C. unsere) Lehrer besuchen.

B. Bilden Sie richtige Sätze!

1. den Tunnel - Sie - gehen - durch - entlang - die Straße - und dann!
2. der Arbeit - sie - fuhr - nach - mit - nach Hause - dem Bus.
3. sprechen - wir - schreiben - und - Deutsch - können.

III. Analysieren Sie morphologisch und syntaktisch den folgenden Text! (5 Punkte)

Viele Kinder in der Bundesrepublik Deutschland gehen nach vier Jahren Grundschule auf ein Gymnasium. Dort bleiben sie 9 Jahre und machen dann mit etwa 19 Jahren das Abitur. Es gibt aber viele Jungen und Mädchen, die direkt nach dem Abitur ihre Lehrzeit in verschiedenen Berufen beginnen.

Viel Erfolg!